



Lea und Nico

Der Abenteuerausflug – Teil 3

Von Alexander Volz

Eine Fortsetzungsgeschichte zum Selberlesen oder Vorlesenlassen

Erinnerst du dich noch an den Anfang der Geschichte? Richtig. Lea und Nico stiegen aus dem Fenster, um ein gemeinsames Abenteuer zu erleben. Dabei nutzten sie ihre Fantasie und stellten sich vor, dass Schmetterlinge Feen wären, oder kleine Baumstuppen im Garten waren für sie eine Gruppe von Zwergen. Nico hatte schon immer viel Fantasie und spielte häufiger Abenteuer mit

Drachen, Kobolden oder Feen. Für Lea war es noch etwas schwierig, in einem Baum einen Riesen zu sehen. Aber sie gab sich wirklich Mühe, durch ihre Fantasie auch Teil dieses Abenteuers zu sein.

Als beide durch den Garten gingen, erblickten sie auf der einen Seite eben jene Gruppe von Zwergen und auf der anderen Seite einen Strauch, der für sie ein grimmig dreinblickender Kobold war. Nico überliess es seiner Schwester Lea zu entscheiden, ob sie zu den Zwergen oder zum Kobold gehen sollten.

«Lieber zum Kobold!», sagte Lea. «Der sieht zwar etwas unfreundlich aus, aber dafür ist er allein. Und ausserdem braucht er wohl unsere Hilfe. Ich bin sicher, dass er eigentlich ganz nett ist.»



«Na, das ist doch eine klare Ansage», freute sich Nico und zusammen gingen sie auf den kleinen Strauch zu, der in ihrer Fantasie der grimmig blickende Kobold war.

«Hallo», sprach Nico den Kobold schon von Weitem an. «Wir wollen dich nicht stören.» Prompt erhielten sie vom Kobold eine Antwort: «Das habt ihr aber! Was wollt ihr denn eigentlich?»

«Vor allem mal ‹Hallo› sagen», meinte Lea. «Schliesslich wohnen wir hier. Und als Nachbarn wäre es doch toll, wenn wir uns kennenlernen könnten.»

«Also gut», grummelte der Kobold. «Ich bin Tedoda. Ich wohne dahinten in einem kleinen Haus mit meiner Frau Fibi und unseren zwei Kindern. Aber die sind gerade nicht da. Meine beiden Kinder sind heute nicht von der Koboldschule nach Hause gekommen und meine Frau und ich suchen sie gerade. So. Jetzt wisst ihr, wer ich bin. Machts also gut. Vielleicht sehen wir uns ja mal wieder», sagte der Kobold noch immer etwas unfreundlich und drehte sich um.

«Halt!», rief Lea zum Kobold Tedoda. «Du kannst doch jetzt nicht einfach weggehen. Wir können dir bestimmt helfen, deine Kinder zu finden»,

Alexander Volz ist Autor der Schweizer Fantasy-Buchreihe «Rustico Vecchio», in deren Welt auch diese Vorlesegeschichte spielt. Erhältlich sind die Bücher im Buchhandel oder direkt im Onlineshop von www.spickshop.ch



meinte Lea und sprach leise zu ihrem Bruder Nico: «Können wir doch. Oder?»

«Klar können wir helfen», brachte sich nun auch Nico ins Gespräch ein. Und es dauerte nicht lange, da drehte sich der Kobold wieder zu den beiden Geschwistern um.

«Also gut», meinte Tedoda. «Wollt ihr lieber in der Drachenhöhle nach den Kindern suchen oder im alten Steinbruch, wo es manchmal wilde Tiere gibt?» Fragend schauten sich die Geschwister an.

Was meinst du? Wo würdest du lieber die Koboldkinder suchen helfen? In der Drachenhöhle oder im Steinbruch?

Fortsetzung im nächsten MiniSPICK.

Jeden Monat kannst du die Geschichte weiterlesen oder sie dir vorlesen lassen. Die bisherigen Teile findest du unter www.minispick.ch